

III.

lxviii



Di wile hez nicht enphage hat is en bene  
 me in edit not das hes nicht enphan en mo  
 geswen he zu sine taru kinnē is. **S**w so ei  
 gen zu lene hat da en is keine volge an.  
**D**och get di lenuge bis mdi sibende hant  
 alle andir len das des riches gut is. **V**iser  
 kem en mag deme andir volge vsage noch  
 lenredtes an dem gute geweigern. **a**ne d  
 obste lire des erse das is. **D**er selbe lire der  
 is gut liet muz is wol wid nemē ab hes be  
 darf das hes dem manne mit glidi wechsele  
 an des riches gute nstare. **A**b erge indas ri  
 che irstrit od das man das in ein gotshus  
 gibit den man d iz zu lene hat en mag mā  
 vō d volge nicht gewise. **I**n burglene is ge  
 omge vñ weite als mandirne lene. **b**urg  
 len en mac kem burger gelien. **h**er ab d  
 burger sin burden enue andir. **s**wen is d  
 lire irverschit d mag im wol mit orteluge  
 bit das he sin burglen bi sechs wochen  
 entwete vñ wid newe en tut hes nicht he  
 mag im vcellu sin burglen. **S**irb d bur  
 ger erdis gesche vñ hat d belente man  
 das gut an sine lene gewere. **a**ne redite  
 wid sprache her bracht he volget sine gu  
 te bin smer redite tar zcale an d obste lire.  
 das hes gezeuge alle lenrecht is. **s**weren  
 muz d man das he kem des lire burglen  
 dar an en wofte. **d**a hez enphing. **D**er  
 lire en mag douch smer manne len nicht  
 uf gelazen. **v**nde zu burglene enphan.

